

# Kaufleute EFZ mit integrierter BM (KLBM)

→ Das Qualifikationsverfahren  
im Überblick



# Erfahrungsnote und Qualifikationsbereiche EFZ



40%

## **Erfahrungsnote**

- 6 Kompetenznachweise Betrieb (50%)
- 2 ÜK-Kompetenznachweise (50%)
- *Berufsfachschule ohne Erfahrungsnote!*



30%

## **Praktische Arbeit**

- Branchenspezifische Prüfung



30%

## **Berufskenntnisse und Allgemeinbildung**

- Schulische Abschlussprüfung
- 4 Noten aus den HKB B-E
- *HKB A dispensiert!*
- Notenrechner

# Erfahrungsnote

Die Erfahrungsnote setzt sich aus den Erfahrungsnoten der Lernorte Betrieb und Branche (ÜK) zusammen.  
Gewichtung 40%

Erfahrungsnoten (Gewichtungsanteil QV 40%)					
Bildung Berufliche Praxis <b>(Betrieb)</b> HKB A - HKB E	Note (Rundung auf halbe und ganze Noten)	Überbetrieblicher Kurs HKB A - HKB E	Note (Rundung auf halbe und ganze Noten)	Berufskenntnisse und Allgemeinbildung <b>(Berufsfachschule)</b> HKB A - HKB E <b>Wahlpflichtbereich (WPB) und Option</b>	Note (Rundung auf halbe und ganze Noten)
Betrieblicher Kompetenznachweis 1		überbetrieblicher Kompetenznachweis 1		Semesterzeugnisnote 1 (HKB A - HKB E + WPB)	dispensiert
Betrieblicher Kompetenznachweis 2		überbetrieblicher Kompetenznachweis 2		Semesterzeugnisnote 2 (HKB A - HKB E + WPB)	dispensiert
Betrieblicher Kompetenznachweis 3				Semesterzeugnisnote 3 (HKB A - HKB E + WPB)	dispensiert
Betrieblicher Kompetenznachweis 4				Semesterzeugnisnote 4 (HKB A - HKB E + WPB)	dispensiert
Betrieblicher Kompetenznachweis 5				Semesterzeugnisnote 5 (HKB A - HKB C + Option)	dispensiert
Betrieblicher Kompetenznachweis 6				Semesterzeugnisnote 6 (HKB B + HKB C + Option)	dispensiert
<b>Erfahrungsnote = Mittelwert der 6 betrieblichen KN</b> (Rundung auf halbe und ganze Noten)	#DIV/0!	<b>Erfahrungsnote = Mittelwert der 2 ÜK-KN</b> (Rundung auf halbe und ganze Noten)	#DIV/0!	<b>Erfahrungsnote = Mittelwert der 6 Semesterzeugnisnoten</b> (Rundung auf halbe und ganze Noten)	keine
<b>Gewichtung</b>	50%	<b>Gewichtung</b>	50%	<b>Gewichtung</b>	0%
<b>Erfahrungsnote gesamt</b> (Mittel der aus der Summe und Gewichtung der beiden Qualifikationsbereiche, gerundet auf eine Dezimalstelle):					#DIV/0!

Betrieb

Branche

Schule

# Praktische Arbeit

Das betriebliche Qualifikationsverfahren gegen Ende der Lehrzeit umfasst eine praktische Arbeit.

Diese branchenspezifische Fallarbeit wird als mündliche Prüfung durchgeführt, sie kann schriftliche Elemente enthalten. Sie umfasst möglichst alle Handlungskompetenzbereiche. Sie dauert 50 Minuten plus Vorbereitungszeit. Die Note des Qualifikationsbereichs praktische Arbeit ist eine **Fallnote**, d.h. in diesem Qualifikationsbereich müssen Kandidat:innen mindestens die Note 4 erzielen.

Gewichtung 30%

---

***Zuständig für die Information und die Prüfungsplanung ist die jeweilige Branchenorganisation.***

# Berufskenntnisse und Allgemeinbildung: Noten

Das schulische Qualifikationsverfahren am Ende der Lehrzeit umfasst eine mündliche Prüfung (HKB D) sowie eine grosse schriftliche Prüfung (HKB B, C und E).

Die mündliche Prüfung dauert 30 Minuten. Die schriftliche Prüfung dauert 3 Stunden 45 Minuten.

Die Note des Qualifikationsbereichs "Berufskenntnisse und Allgemeinbildung" ist eine **Fallnote**, d.h. in diesem Qualifikationsbereich müssen Kandidat:innen mindestens die Note 4 erzielen.

Gewichtung 30%

Abschlussprüfungen in Berufskenntnisse und Allgemeinbildung (Gewichtungsanteil QV 30% - Fallnote)				
Handlungskompetenzbereich	Art der Prüfung		Anteil Gewichtung	
HKB A	30 Min mündlich	Präsentation und Anwendung	0% - halbe ganze Note	dispensiert
HKB B	75 Min schriftlich	Fallarbeit mit Teilaufgaben	25% - halbe ganze Note	
HKB C	75 Min schriftlich	Handlungssimulationen (+Fremdsprache)	25% - halbe ganze Note	
HKB D	30 Min. mündlich	Rollenspiele und Anwendung (+ Fremdsprache)	25% - halbe ganze Note	
HKB E	75 Min. schriftlich	Fallarbeit mit Teilaufgaben	25% - halbe ganze Note	
Berufskenntnisse und Allgemeinbildung gesamt (Mittel aus der Summe der vier Qualifikationsbereiche, gerundet auf eine Dezimalstelle)				#DIV/0!

# Die Berufskenntnisse und Allgemeinbildung: Prüfungen

HKB	Prüfungsmethode	Prüfungsform	Vorbereitungszeit	Dauer
A	dispensiert			
D	Rollenspiel (2. LS) 1 kommunikative erfolgskritische Situation (2. LS) 1 kommunikative erfolgskritische Situation (1. LS) Konkretisierungs- und Begründungsfragen	mündlich	5 min inkludiert in Prüfungszeit	30 min
B, C, E	Geleitete Fallarbeit und Handlungssimulationen	schriftlich	keine	Teil 1: 120 min Pause: 30 min Teil 2: 105 min

# Schriftliche Prüfung HKB B/C/E

- Fallbeschreibung und Aufgabenstellung auf Papier
- Aufgaben werden elektronisch gelöst und abgegeben
- Persönliches Notebook
- Open-Book-Prüfung
- mit Pause aufgeteilt

## Erlaubt sind

Internetnutzung

Lehrbücher, eigene Notizen u. W.

Taschenrechner

KI-Applikationen

Notizblätter

Dateivorlagen

## Nicht erlaubt sind

Weitere elektronische Geräte

Externe Datenträger

Zugriff auf gemeinsame Netzwerklaufwerke

Kommunikation

Vervielfältigung der Prüfung

Nutzung von Aufzeichnungsmöglichkeiten

# Bestehensnormen QV



Das Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfung ist bestanden, wenn:

- der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» mindestens mit der Note 4.0 bewertet wird,
- der Qualifikationsbereich «Berufskenntnisse und Allgemeinbildung» mindestens mit der Note 4.0 bewertet wird und
- die Gesamtnote mindestens 4.0 beträgt.

Das Qualifikationsverfahren kann **zweimal** (frühestens ein Jahr nach dem Erstversuch) wiederholt werden.

Ist der Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» nicht bestanden, muss er in seiner Gesamtheit wiederholt werden.

Ist der Qualifikationsbereich «Berufskenntnisse und Allgemeinbildung» nicht bestanden, so müssen nur die ungenügend absolvierten Positionen (HKB) wiederholt werden.

# Beispiel für einen Notenausweis EFZ

Praktische Arbeit	5.0	30% Fallnote ( <i>muss genügend sein</i> )
Berufskenntnisse und Allgemeinbildung	4.3	30% Fallnote ( <i>muss genügend sein</i> )
Erfahrungsnote	4.8	40%
<b>Gesamtnote</b>	<b>4.7</b>	